

# BEDIENUNGS- ANLEITUNG

## FLT-V-25

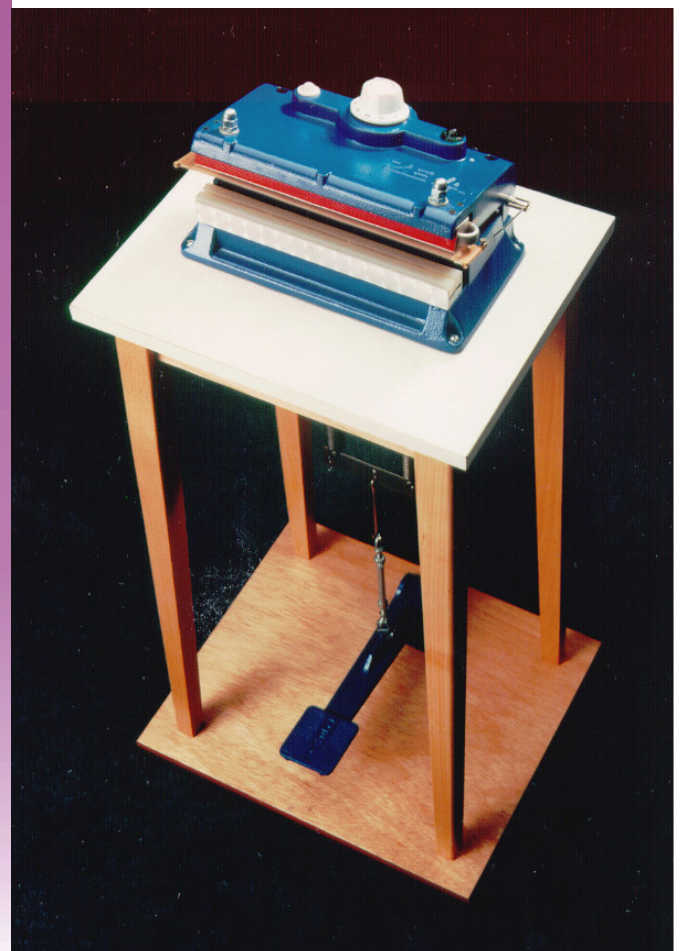
## FLT-V-35



**ZEVATRON Löttechnik GmbH**  
Partner für professionelles Löten

Lütersheimer Straße 30  
34471 Volkmarsen (Germany)  
Tel.: +49 (0) 5693 869  
Fax: +49 (0) 5693 392

e-mail: [info@zevatron.de](mailto:info@zevatron.de)  
[www.zevatron.de](http://www.zevatron.de)



## Technische Daten:

Type	ZEVA FLT-V 25	ZEVA FLT-V 35
Artikelnummer	0100 310 300	0100 310 350
Arbeitsbreite	250 mm	350 mm
Beutelmateriale	PE/PP/PVC	PE/PP/PVC
Schweißleiste	1 oben	1 oben
Gegenschiene	Silikonprofil	Silikonprofil
Nahtform	ca. 12 mm breit	ca. 12 mm breit
Temperaturregelbereich	80 bis 220 Grad C	80 bis 220 Grad C
Anschlussspannung	230 Volt	230 Volt
Leistung	200 Watt	300 Watt
Fußbedienung standard	ja	ja
Farbe	blau RAL 5010	blau RAL 5010
Gewicht, ohne Tisch	4,1 kg	4,4 kg
Gewicht des Holztisches	7,0 kg	7,0 kg

## Allgemeines

Dieses flexible, leistungsorientierte Beutelschließgerät der Reihe „F“ verarbeitet zuverlässig alle handelsüblichen Beutel aus Polyolefinfolien (PE, Polypropylen, PVC). Die tefloneschützte, konstant beheizte Schweißbacke ergibt eine etwa 1mm breite Naht. Es wird gegen eine weiche, hitzebeständige Silikonauflage geschweißt.

Mit stufenloser Temperaturregelung zwischen 80 und 220°C ist dieses Gerät geeignet für stärkere Folien. Es sind drei Arbeitsbreiten von 25, 35 und 45 cm lieferbar.

## Vor der Inbetriebnahme des Gerätes beachten:

- Die Vollständigkeit und einwandfreie Beschaffenheit der Lieferung ist zu prüfen. Der Lieferumfang kann dem Lieferschein entnommen werden. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder Transportschäden aufweisen, so ist dieses sofort bei Empfang der Ware auf dem Lieferschein zu vermerken sowie dem Hersteller unverzüglich mitzuteilen.
- Bedienungsanleitung bitte vollständig durchlesen.
- Spannungsangabe auf dem Gerät mit der Spannung der Stromquelle auf Übereinstimmung prüfen.

## Sicherheitshinweise

- Vor der Inbetriebnahme des Gerätes diese Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durchlesen.
- Das Beutelschließgerät nicht in Feuchträumen aufstellen.
- Das Beutelschließgerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen aufstellen.
- Das Beutelschließgerät nicht zum Verpacken aggressiver Flüssigkeiten wie Salzlake usw. verwenden.
- Beim Verschweißen von Verpackungsmaterialien können gesundheitsschädliche Gase entstehen. Vor dem Einsatz beim Verpackungshersteller nach möglicher Gasentwicklung fragen. Können gesundheitsschädliche Gase entstehen, müssen diese abgesaugt werden!
- Das Gerät nur mit der auf dem Typenschild und unter „Technische Daten“ angegebenen Spannung betreiben.
- Netzanschlusskabel so verlegen, daß niemand darüber stolpern kann oder darin hängen bleibt.
- Während des Betriebes die aufgeheizten Schweißbacken nicht berühren - Verbrennungsgefahr
- Das Gerät nur in einwandfreiem Zustand benutzen. Beschädigungen am Gerät oder der Anschlußleitung müssen sofort durch Fachpersonal behoben werden.
- Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten und vor dem Öffnen des Gerätes Netzstecker ziehen.
- Reparaturarbeiten nur mit original ZEVA Ersatzteilen und von Fachpersonal durchführen lassen.
- Nach der Reparatur das Gerät nach dem gültigen Sicherheitsbestimmungen überprüfen.

**Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch erlischt jeder Garantieanspruch !**

## Inbetriebnahme

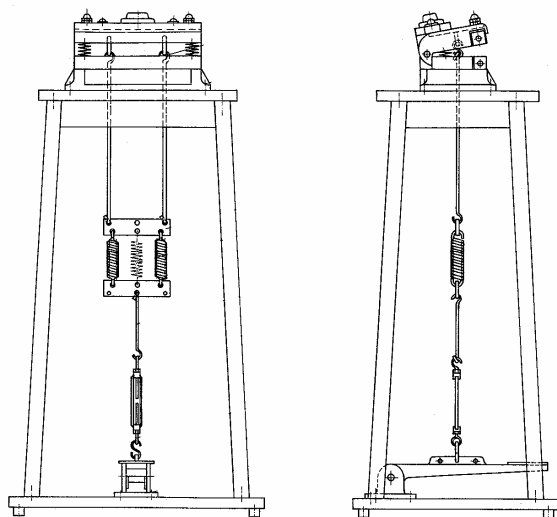
- Das Gerät wird mit justierten Schweißbacken geliefert. Zur Sicherung dieser Einstellung sind die Backen während des Transports fest aufeinander geschraubt, (Hinweis an Geräteunterseite beachten).
- Jede ruckartige Bewegung wie auch ein Tragen des Gerätes an der oberen Backe kann die Einstellung verändern und ist daher zu vermeiden.
- Beim Lösen der Befestigungsschraube ist die obere Backe festzuhalten, da diese sonst unter der Feder Spannung nach oben schlagen würde.

Das Beutelschließgerät kann auf eine vorhandene Tischfläche oder auf dem, als Zubehör erhältlichen Arbeitstisch montiert werden.

### Standardgerät:

Bei dem durch uns lieferbaren, transportablen Arbeitstisch sind sämtliche zur Montage notwendigen Aussparungen und Bohrungen bereits fertig vorgesehen.

Bei Montage auf einer vorhandenen Arbeitsfläche müssen entsprechend den beiden ovalen Aussparungen in der Bodenplatte des Gerätes zwei genügend große Löcher in die Tischfläche gebohrt werden.



1. das Beutelschließgerät durch die vier Bohrungen im Geräteunterteil auf der Tischfläche befestigen, so daß die Aussparungen mit den Bohrungen der Tischplatte übereinstimmen.
2. die beiden Zugstangen mit den Ösen von unten her durch die Löcher führen und in die zwei Haken im Kopf des Gerätes einhängen.
3. das Zwischenteil mit Federn einhängen und durch Zugstange und Spannschloß mit dem Betätigungspedal verbinden.
4. Das Betätigungspedal am Boden befestigen. Dabei darauf achten, daß das Pedal sowie das Gestänge exakt senkrecht unter dem Gerät liegen, um eine einseitige Belastung der Preßbacke zu vermeiden.
5. Betätigungspedal anhand des Spannschlusses einstellen, so daß die Schweißbacken kurz vor der Endstellung des Pedals geschlossen sind.

### Sondergeräte:

Bei Sondergeräten mit Schräg- oder Senkrechtstativ erfolgt die Montage sinngemäß auf den entsprechenden Stativen

## Elektrischer Anschluß

Das Gerät darf ausschließlich an eine geerdete 230V Schuko-Steckdose angeschlossen werden

## Funktionsbeschreibung

Die obere, beheizte Schweißbacke ist durch einen federnd darunter aufgehängten Streifen aus Teflonsidengewebe abgedeckt. Der Streifen wird beim Herunterführen der Backe automatisch von dieser mitgenommen. Er legt sich dabei zwischen die beheizte Backe und die zur Verschweißung kommende Folie. Er hat die Aufgabe, die Wärme der Backe gewissermaßen dosiert auf die Folie zu übertragen. Er vermeidet das Ankleben der Folie an dem beheizten Metall. Gleichzeitig verhindert er das Einbrennen von Löchern, etc.

Die untere, unbeheizte Backe trägt auf einem Schaumgummipolster, das dem elastischen Druckausgleich dient, einen Streifen warmfesten Kunstkauschuks, bzw. einen Silicongummistreifen. Dieses Material hat die Eigenschaft, die Folie während der Schweißung leicht klebend festzuhalten. Sie wirkt damit der Eigenschaft verschiedener Folien, sich bei der Verschweißung etwas zusammenzuziehen, entgegen.

Durch Betätigen des Fußpedals werden beide Backen gegeneinander gepreßt, so daß unter Einfluß der zugeführten Wärme eine Verschweißung entsteht, die je nach Aussehen der Schweißbacke eine unterschiedliche Prägung erhält.

## Bedienung

### Gerät einschalten:

- Netzanschlußleitung an eine geerdete 230V Schuko-Steckdose anschließen.
- Gerät durch Einstellen der gewünschten Temperatur einschalten.  
⇒ Die weiße Kontrollleuchte im Kopf des Gerätes leuchtet auf.
- Bei Erreichen der eingestellten Temperatur leuchtet die grüne Kontrollleuchte auf. ⇒ Das Gerät ist arbeitsbereit

### Temperatureinstellung:

- Die Einstellung der Schweißtemperatur erfolgt durch einen Temperaturregler im Oberteil des Gerätes stufenlos zwischen 90 und 220 °C.

Anhaltswerte zur Temperatureinstellung:

- a) bei Polyäthylen bei etwa 160 °C (PE)
- b) bei Polypropylen bei etwa 190 °C (PP)

Stärkere Folien erfordern jeweils eine höhere Temperatur als entsprechend dünnere Folien.

**Druckeinstellung:**

Die Einstellung des Schweißdrucks erfolgt über das im Pedalgestänge eingebaute Spannschloß. Nach Lösen der Kontermutter kann das Spannschloß verdreht werden, so daß sich das Pedal hebt oder senkt.

**Grundeinstellung:**

5 - 10 mm Längung der Federn im Betätigungsgestänge bei vollständigem durchgetretenem Pedal.

Um die aufzuwendende Kraft beim Verschweißen so gering wie möglich zu halten, sollte die kleinstmögliche Druckeinstellung über Versuche ermittelt werden. Nach erfolgter Einstellung Kontermutter anziehen.

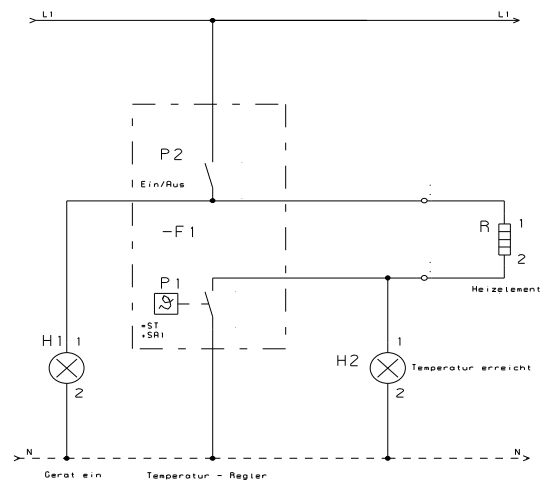
**Schweißzeit**

Bezüglich der Schweißzeit geht man von folgenden Richtwerten aus:

**bei PE, je nach Folienstärke zwischen 0,5 und 2 Sek.**

**bei PP, je nach Folienstärke zwischen 2 und 4 Sek.**

Diese Angaben sind jeweils durch einige Probeschweißungen zu überprüfen und ggf. zu korrigieren.

**Schaltbild****Wartung**

- **Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen.**
- **Reparaturarbeiten nur mit original ZEVA Ersatzteilen und von Fachpersonal durchführen lassen.**
- **Nach der Reparatur das Gerät nach dem gültigen Sicherheitsbestimmungen überprüfen.**

Sollte der Teflonstreifen zwischen oberer und unterer Schweißbacke abgenutzt sein, so kann er durch Verschieben der Messingmuffen, auf denen er gehalten wird, in eine andere Stellung gebracht werden.

Bei völliger Abnutzung ist er rechtzeitig zu ersetzen.

Der Kunstkauschuk auf der unteren Schweißbacke unterliegt einem gewissen Verschleiß.

Er muß ausgewechselt werden, wenn seine Oberfläche beginnt rau oder hart zu werden.